



REPUBLIK ÖSTERREICH
HUBERT GORBACH
VIZEKANZLER
Bundesminister
für Verkehr, Innovation und Technologie

XXII. GP.-NR

4177/AB

2006-07-07

zu 4239 J

GZ. BMVIT-9.000/0011-I/PR3/2006 DVR:0000175

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

Wien, 5. Juli 2006

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4239/J-NR/2006 betreffend Grundwehrdienst, die die Abgeordneten Pilz, Freundinnen und Freunde am 12. Mai 2006 an mich gerichtet haben, möchte ich feststellen, dass die Fragen

Hat StS Mainoni den Wehrdienst beim Österreichischen Bundesheer geleistet?

Wenn nein, hat er Zivildienst geleistet?

Wenn nein - ist er vom Wehrdienst befreit worden?

Mit welcher Begründung ist er vom Wehrdienst befreit worden?

Falls es dafür eine gesundheitliche Begründung gab – wie lautete diese im Detail?

Ist auch er Opfer der plötzlichen Stellungskrankung nebst anschließender Spontanheilung geworden?

Wann ist er wieder gesund geworden?

Falls es dafür keine gesundheitliche Begründung gab – wie lautete diese sonstige Begründung im Detail?

Funktioniert das Gemeinwesen auch, wenn alle mit Ausnahme der männlichen Mitglieder der Bundesregierung ihren Beitrag dafür leisten?

nicht von § 90 GOG umfasst sind.

Mit freundlichen Grüßen